

Johannes von Brandis, Dompropst zu Chur und Domherr zu Strassburg, und Graf Rudolf von Sulz bestätigen, von Conradin von Marmels, Herr zu Rhäziüns, Hartwig von Capol, Vogt in Fürstenau, und Martin Seger, Stadtvogt von Maienfeld, als Bürgen und Mitschuldner der Drei Bünde für den 20'000 Gulden betragenden Kaufpreis der Herrschaft Maienfeld die restlichen 3'000 Gulden auf einen auf 6'000 Gulden lautenden Schuldbrief erhalten zu haben.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A II/1 Nr. 54b. – Pg. 37,5/25,3 (Plica 3,8) cm. – 2 Siegel abh. – Rückvermerk (17./18. Jh.): Quitantz vmb fl. 6000, so gm. 3 pündt an die herrschafft Meyenfeldt bezalt haben. Anno 1510, Mont. n. St. Benedict.

Druck: Mayer/Jecklin, Katalog S. 125f., Nr. 38b.

Regest: Robbi, Urk.-Reg., 54b; Urk.sammlung. StaatsA GR I, S. 129, Nr. 389; II, S. 109; RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 437c.

l¹ Wjr^a) Johans fryher von Branndis¹ thumbropst^b) zû Chur vnd thumbher zû Strausburg etc. vnd^c) wir Rûdolff grâff || l² zû Sultz² lanndtgrâff jm Klêgkôw³ etc. bekennen vnns vnd thund kund mênglichem mit disem brieff. Als vnns || l³ dann die edeln vesten fromen fürsichtigen ersamen vnd wysen vnns besonner gût fründ von den Dry Pûnthen⁴ || l⁴ jn Churwalhen⁵ vmb den kouff der herrschafft Maigenfeld⁶, von vnns gethan, namlich zwaintzig tusent Rinischer l⁵ guldin schuldig worden vnd bliben sint, darhinder sich die edeln vesten frommen vnd wysen Conradin von l⁶ Marmels⁷ zû Rotzûns⁸, Hertwig von Cappäl⁹, vogt zû Fürstnôw¹⁰, vnd Martin Sæger¹¹, stattuogt zû Maigenfeld, l⁷ all dry als der Pûnthen bûrgen mitgûlten vnd geweren gegen vnns verschriben hond, von welichen zwain- l⁸ tzig tusent guldin vnns sechs tusent guldin, jnnhalt vnnsers jnnhabenden vnd besigelten schuldbrieffs, l⁹ zû vnnsern hannen vff nachgemelt zile also bar zû betzalen gestelt sint. Namlich dry tusent guldin vff pfingsten l¹⁰ nechstuergangen, die sy vnns vssgericht vnd bezalt haben lut ainer quittung¹², jnen darûmb von vnns l¹¹ gegeben vnd jngeantwurt. Vnd dem nach vnnsern anwâlten vnd gewalthabern jn vnnsern nammen l¹² vnd ouch zû vnnsern hannen fromen vnd nûtz also bar bezalt vnd geantwurt vff hûttigen tag zû Chur l¹³ jn der statt aber dry tusent gûtter vnd genâmer Rinischer guldin Chûrer mûntz vnd werung nach allem l¹⁴ vnnsern benûgen, die sy vnns sûnst nach lut obgemelts schuldbrieffs erst vff pfingsten nechst kommend l¹⁵ zû betzalen schuldig gewesen weren. Vnd hierûmb für vnns vnd vnnsere erben so sagen zellen vnd laussen l¹⁶ wir die obgedâchten vnnsere fründ von den Dry Pûnthen jn Churwalhen, ouch jr obgemelten dry mitgûlten l¹⁷ vnd geweren, jr aller erben vnd nachkommen vnd alle die, darûmb quittierens nodt sint, bemelster summa l¹⁸ der sechs tusent Rinischer guldin vor vnd yetzmalen zû gedâchten zweyen ziln also bar vssgericht vnd bezalt, l¹⁹ gar vnd ganntz quit ledig vnd louss jn crafft vnd macht dis brieffs. Also das gemelster vnnsere schuldbrieff l²⁰ die genannten Dry Pûnth, ouch jr dry mitgûlten obgestimpt, jr aller erben vnd nachkommen nit wyter bûnden noch l²¹ crafft vnd macht haben sol, dann vmb die viertzehen tusent Rinischer guldin an die ortt ende vnd jn der l²² wyse zû betzaln zû uerzinsen vnd vszûrûchten vnns vnschâdlich, wie das vnnsere schuldbrieff mit allen l²³ puncten vnd artickeln

clärlich jnnhalt vnd vsswyset, on alle fürwort vnd widerred. Vnd des zü warem l²⁴ vr-
künd so haben wir vnnser aigen vnd yedes jnsonnders secreet jnsigel offentlich hiefür
gehennckt. Be- l²⁵ sigelt vnd geben vff mentag nechst vor sannt Benedicts tag, als mann
zalt von der gepürt Cristi vnnsers l²⁶ herren fünfftzehnhundert vnd zehen jår.

a) *Initiale W 5,5/2 cm.* – b) *Initiale T 1,3 cm hoch.* – c) *Initiale V 1,8 cm hoch.*

¹ Johannes v. Brandis, *1456-†1512, seit 1483 Churer Dompropst. – ² Rudolf V. v. Sulz am Neckar (nö. Oberndorf BW, D), ca. 1478-†1535. – ³ Klettgau, badisch-schweiz. Landschaft w. von Schaffhausen. – ⁴ (Gemeine) Drei Bünde, ab 1450 Zusammenschluss des Gotteshausbundes (1367), des Grauen Bundes (1395/1424) und des Zehngerichtenbundes (1436), 1524-1798/1803 Freistaat Gemeiner Drei Bünde, seit 1803 schweiz. Kanton GR. – ⁵ Churwalchen = Churrätien, das aus der spätromischen Provinz Raetia prima hervorgegangene Herrschaftsgebiet des Churer Bischofs. – ⁶ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR. – ⁷ Conradin v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses, GR), *1448-†1518, ab 1483 Pfandinhaber der Herrschaft Rhäzüns. – ⁸ Rhäzüns, Gem. u. Kr. GR. – ⁹ Hertli (auch Hartwig oder Hercules) v. Capol, *1448-†ca. 1524, 1493-1524 mehrmals bischöfl. Vogt zu Fürstenau. – ¹⁰ Fürstenau, Kr. Domleschg GR. – ¹¹ Martin Seger, 1501-1533 Stadtvogt von Maienfeld. – ¹² Nr. xx (Urk. v. 17. Juli 1509).